Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 408. Freitag, 13. Juni. 1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 13. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.12.			Not.v.12
Weizen flau			**Spiritus** flau		
Juni-Juli	168 75	170 50	loco	51 50	51 80
September-Oktober	174 25	176 —	Juni-Juli	51 10	51 50
Roggen flau			Juli-August	51 10	51 50
Juni	145 25	146 50	August-September	51 50	51 90
Juli-August	144 50	146 —	September-Oktober	50 50	51 —
September-Oktober	144 50	146 —	Oktober-November	— —	50 40
Rüböl ruhig			**Hafer**		
per			Juni	140 50	141 —
Juni	55 80	55 80	Kündig. für Roggen	250	250
September-Oktober	53 80	54 —	Kündig. Spiritus	30000	20000

Ostpr. Südb. St.Act.	98 90	96 80	Ruff. Präm-Anl1866	134 90	134 75
Main-Ludwigshf. „ „	110 —	109 75	„ 5% Anl. 1884	92 10	92 —
Marienbg. Mlawka „ „	77 40	74 —	Pos. Provinz.-B.-A.	119 —	119 —
Gotthardb. St. Act.	104 75	106 40	Landwirthschft. B.A.	— —	— —
Oestr. Silberrente	67 90	67 90	Posn. Spritfabr. B.A.	81 —	81 —
Ungar 5% Papierr.	74 75	74 20	Reichsbank B.-A.	146 —	145 75
do. 4% Goldrente	77 —	76 90	Deutsche Bank Akt.	152 —	151 —
Russ.-Engl. Anl. 1877	96 80	96 75	Diskonto Kommandit	199 75	199 —
„ „ 1880	76 40	76 25	Königs-Laurahütte	107 60	107 —
Russ. 6% Goldrente	105 60	105 60	Dortmund. St.-Pr.	70 20	69 —
„ zw. Orient. Anl	58 90	58 75	Inowrazl. Steinsalz	52 50	53 —
„ Bod.-Kr. Pfd.	89 10	89 10			

Nachbörse: Franzosen 536 — Kredit 519 50 Lombarden 255 50

Galizier E.-A.	120 50	120 40	Russische Banknoten	205 90	205 50
Pr. konsol. 4% Anl.	103 10	103 10	Russ. Engl. Anl. 1871	92 20	92 10
Posener Pfandbriefe	101 60	101 60	Poln. 5% Pfandbr.	61 50	61 50
Posener Rentenbriefe	101 50	101 50	Poln. Liquid.-Pfdbr.	56 10	— —
Oester. Banknoten	168 10	168 —	Oester. Kredit-Akt.	520 50	517 —
Oester. Goldrente	85 75	85 60	Staatsbahn	536 50	535 —
1860er Loose	120 80	120 80	Lombarden	256 —	255 —
Italiener	96 25	96 10	**Fondst.** sehr fest		
Rum 6% Anl. 1880	104 10	104 —			

Stettin, den 13. Juni. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.12.			Not.v.12.
Weizen flau			**Spiritus** matt		
Juni-Juli	174 50	175 —	loco	50 90	51 10
September-Oktober	178 —	179 —	Juni-Juli	51 40	51 80
Roggen matt			August-September	51 80	52 30
Juni-Juli	143 —	143 —	September-Oktober	50 90	51 20
September-Oktober	142 —	143 —	**Petroleum**		
Rüböl unverändert			loco	785 —	785 —
Juni	55 50	55 50	**Rübsen**		
September-Oktober	54 —	54 —			

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Amtlicher Marktbericht der Marktkommission in der Stadt Posen

vom 13. Juni 1884.

Gegenstand.			schw. W. M.	schw. W. Pf.	mittel W. M.	mittel W. Pf.	gering. W. M.	gering. W. Pf.	Mitte. M.	Mitte. Pf.
Weizen	höchster	pro 100 Kilogramm	—	—	18	70	18	10	18	22
	niedrigster		—	—	18	40	17	70		
Roggen	höchster		15	—	14	40	14	—	14	35
	niedrigster		14	70	14	20	13	80		
Gerste	höchster		—	—	—	—	—	—	—	—
	niedrigster		—	—	—	—	—	—		
Hafer	höchster		16	30	15	70	15	—	15	48
	niedrigster		16	—	15	40	14	50		

Andere Artikel.

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Stroh	pro 100 Kilo						
Richt-		5	—	3	50	4	25
Krumm-		—	—	—	—	—	—
Heu		4	75	3	50	4	12
Erbsen		—	—	—	—	—	—
Linsen		—	—	—	—	—	—
Bohnen		—	—	—	—	—	—
Kartoffeln		4	40	3	—	3	70
Rindfl. v. d. Keule pr. 1 Kil.		1	40	1	20	1	30

		höchst. M.	höchst. Pf.	niedr. M.	niedr. Pf.	Mitte M.	Mitte Pf.
Bauchfleisch	pro 1 Kilo	1	20	1	—	1	10
Schweinefl.		1	40	1	20	1	30
Hammelfl.		1	20	1	—	1	10
Kalbfleisch		1	20	1	—	1	10
Speck		1	50	1	30	1	40
Butter		2	—	1	60	1	80
Rind. Nierentalg		1	20	1	—	1	10
Eier pr. Schock		2	10	2	—	2	05

Börse zu Posen.

Posen, 13. Juni. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt —,— Centner. Kündigungspreis 141, per Juni 141, per Juni-Juli 141, per Juli-August 141, per August-September 141, per September-Oktober 141.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt —,— Liter. Kündigungspreis 49,70 per Juni 49,70, per Juli 50,10, per August 50,50, per Septbr. 50,50, per Oktober 49,30, per November 48,00, per Dezbr. 47,60. Loco ohne Faß 49 70.

Posen, 13. Juni. [Börsenbericht.]

Spiritus. Gekündigt —,— Liter. Kündigungspreis —,—, per Juni 49,80, per Juli 50,10, per August 50,50, per Sept. 50,50 bez. Br. u. Gd. Loco ohne Faß 50.

Marktbericht der kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 13. Juni.

Pro 100 Kilogramm.

	feine W.				mittl. W.				ord. W.			
Weizen . . .	19	M.	50	Pf.	18	M.	50	Pf.	17	M.	80	Pf.
Roggen . . .	14	„	30	„	14	„	—	„	13	„	80	„
Gerste . . .	16	„	20	„	15	„	—	„	14	„	20	„
Hafer . . .	16	„	10	„	15	„	10	„	14	„	20	„
Kartoffeln . .	4	„	—	„	3	„	60	„	—	„	—	„
Lupinen (gelbe)	10	„	50	„	9	„	30	„	—	„	—	„
„ (blaue)	8	„	90	„	7	„	50	„	—	„	—	„

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Berlin, 12. Juni. Nach amtlicher Feststellung seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loko ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert per 100 Liter a 100 pCt. am 6. Juni 51 M. 80 Pf., am 7. Juni 51 M. 80 Pf., am 9. Juni 51 M. 90 Pf., am 10. Juni 51 M. 80 Pf., am 11. Juni 51 M. 80 Pf., am 12. Juni 51 M. 80 Pf. a 51 M. 70 Pf.

Danzig, 12. Juni. [Getreide-Börse.] Wetter: schön, recht warm. Wind: N.

Weizen loko fast ganz geschäftslos. Nur 30 Tonnen inländischer konnten bei der durchweg flauen Stimmung untergebracht werden und ist bezahlt für bunt glasig 124/5 Pfd. 17 M., für hellbunt glasig 121,2 Pfd. 176 M., per Tonne. Termine Transit Juni-Juli 160 Mark Br., Juli-August 164 M. Br., 163 M. Gd., September-Oktober 165½ M. bezahlt, Septbr.-Oktbr. neue Usancen 171½ M. bez. Regulirungspreis 164 Mark. Gekündigt — Tonnen.

Roggen loko ganz ohne Umsatz geblieben, inländischer ohne Angebot. Termine Juni-Juli Transit 134½ M. Br., Juli-August Transit 134½ M. Br., September-Oktober inländischer 137 M. bezahlt, Transit 130 M. bez., Oktober-November — M. Br., — M. Gd. Regulirungspreis 146 M., unterpolnischer 137 M., Transit 135 M. Gekündigt — Tonnen. — Erbsen loko inländische Futter- zu 143 M. per Tonne gekauft. — Winterrübsen Sept.-Oktober unterpolnischer 250 M. Br., 248 M. Gd. — Spiritus loko 52 M. bez. Regulirungspreis — M.

Bromberg, 12. Juni. [Bericht der Handelskammer.] Weizen feine Qualität unveränd., hochbunt und glasig feiner 185–192 Mark, hellbunte gesunde mittel Qualität 172 bis 180 Mark, abfallende Qualität mit Auswuchs 160—170 Mark. — Roggen behauptet, loco inländischer feiner 148–150 Mark, abfallende Qualität 145—147 Mark. — Gerste nominell, Brauwaare 160—165 Mark, große und kleine Futtergerste 145—155 Mark. — Hafer loco fest je nach Qual. feiner 150—155 Mark. — Erbsen nominell, Kochwaare 170–180 M., Futterwaare 150—158 Mark. — Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 52 Mark. — Rubel 204,50 Mark.

Locales und Provinzielles.

Posen, 13. Juni.

r. **Bei der Frohnleichnams-Prozession**, welche gestern Vormittags am Dome stattfand, gerieth der eine der vier aufgestellten Altäre durch die auf demselben stehenden brennenden Lichter in Flammen, so daß er aus einander gerissen werden mußte.

r. **Unfall.** Gestern Vormittags stürzte kurz vor dem Einfahrtthor des Güterschuppens der Oberschlesischen Eisenbahn ein mit ca. 60 Ztr. Wolle beladener Rollwagen eines hiesigen Spediteurs um, so daß ein neben dem Wagen gehender Arbeiter durch die auf ihn fallenden Wollsäcke zu Boden gedrückt wurde und längere Zeit besinnungslos liegen blieb; doch kam er später wieder zu sich.

r. **In der Schwimmanstalt** an der Cybina fand gestern Abends Konzert mit Feuerwerk statt.

r. **Verhaftet** wurde in der vergangenen Nacht eine Frauensperson, welche in ihrer Wohnung auf der Wallischei argen Skandal gemacht und verschiedene, ihrem Wirthe gehörige Sachen demolirt hatte.

r. **Diebstähle.** Einem Kaufmanne von außerhalb sind gestern Mittags aus einem Wollzelte am Sapiehaplatze ein schwarzer Schafpelz mit dunkelm Ueberzuge und eine schwarzlederne Reisetasche, in welcher ein brauner Stoffrock, ein Paar Damenschuhe und mehrere Kleinigkeiten enthalten waren, gestohlen worden. — In der Nacht vom 11.—12. d. M. ist einem Böttcher in der Marstallgasse ein auf dem angrenzenden Kämmereiplatze stehender Oleanderbaum gestohlen worden.

Vermischtes.

* **Zwei Chefs von Champagnerhäusern gestorben.** In Rheims starb dieser Tage Herr Werlé, Chef des berühmten Champagnerhauses veuve Cliquot, mit Hinterlassung eines auf 80 Millionen Frcs. geschätzten Vermögens. Werlé, der über 80 Jahre alt geworden ist, war in Wetzlar geboren, trat vor 60 Jahren als Commis in das Haus Cliquot und wurde später durch seine Verheirathung mit der ältesten Tochter Chef des Hauses. Werlé war unter dem Kaiserreich Maire und Deputirter von Rheims, hat aber niemals die Anhänglichkeit für seine Heimath verleugnet. — In Paris starb fast gleichzeitig Herr Deutz, Chef des bekannten Hauses Deutz und Geldermann aus Rheims. Der Verstorbene ist ebenfalls deutschen Ursprungs.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Paris,** 12. Juni. **Bankausweis.**

Zunahme.

Guthaben des Staatsschatzes . . .	900,000	Frks.

Abnahme.

Baarvorrath in Gold	700,000	„
Baarvorrath in Silber	1,500,000	„
Portefeuille der Hauptbank u. d. Filialen .	1,800,000	„
Gesammt-Vorschüsse	2,500,000	„
Notenumlauf	20,700,000	„
Laufende Rechnungen der Privaten . .	9,500,000	„
Zins- und Diskont-Erträge . . .	1,300,000	„

Verhältniß des Notenumlaufs zum Baarvorrath 70,78.

Wetterbericht vom 12. Juni, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	769	SW 4	heiter	13
Aberdeen .	767	SW 2	halb bedeckt	13
Christiansund	755	N 4	wolkig	10
Kopenhagen	765	WNW 2	halb bedeckt	15
Stockholm .	761	SSW 2	bedeckt	13
Haparanda .	757	S 8	wolkig	9
Petersburg .	767	SSO 1	wolkenlos	10
Moskau . .	—			—
Cork. Queenst.	772	W 1	heiter	14
Brest . . .	771	NW 2	Dunst	12
Helder . .	768	W 0	wolkig	14
Sylt . . .	766	WSW 2	Dunst	13
Hamburg .	768	WSW 1	heiter ¹)	15
Swinemünde	767	WSW 1	Dunst ²)	16
Neufahrwasser	765	NNW 1	wolkenlos	18
Memel . .	764	S 2	heiter ³)	22
Paris . .	770	N 1	wolkenlos	13
Münster . .	768	WSW 2	halb bedeckt	13
Karlsruhe .	769	NO 2	bedeckt	15
Wiesbaden .	769	N 1	wolkig	15
München .	768	NW 1	Regen	11
Chemnitz . .	768	still	bedeckt	14
Berlin . .	768	W 2	bedeckt ⁴)	13
Wien . . .	764	NW 2	bedeckt	15
Breslau . .	767	NNW 4	bedeckt ⁵)	16
Ile d'Aix .	770	NO 3	halb bedeckt	15
Nizza . . .	—			—
Triest . . .	763	still	bedeckt	15

¹) Dunst. ²) Nachts Nebel. ³) See ruhig. ⁴) Früh dichter Nebel. ⁵) Abends starke Regenschauer.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Die gestern erwähnte Zone hohen Luftdrucks erstreckt sich von Südwesten der britischen Inseln ostnordostwärts nach dem Finnischen Busen hin, während über Nordskandinavien und über Südosteuropa Depressionen lagern. Bei schwacher vorwiegend nördlicher bis westlicher Luftbewegung und meist steigender Temperatur ist das Wetter über Zentraleuropa fast überall trocken und stellenweise heiter. Im nordwestlichen Deutschland ziehen die oberen Wolken aus Nordwesten.

Deutsche Seewarte.

Wetter-Prognose

für **Sonnabend** den 14. Juni.

Von privater Seite mit Unterstützung der Staatsinstitute aufgestellt.

(Original - Telegramm der „Pos. Ztg.")

Ziemlich heiteres, trockenes Wetter; Windstille und etwas wärmere Temperatur. Fortdauer der herrschenden Witterung wahrscheinlich.

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 13. Juni. Die „Nordd. Allg. Ztg." führt eine Reihe von den in der Korrespondenz der „Germania" vom 6. Juni über den erzbischöflichen Stuhl von Gnesen-Posen enthaltenen Behauptungen auf und bezeichnet jede einzelne derselben als nicht wahr, insbesondere die Behauptung, der Papst habe in der Audienz gegen Schlözer sich bereit erklärt, Ledochowski's Resignation anzunehmen, vorausgesetzt, daß die Regierung als Nachfolger einen Mann acceptire, der das Vertrauen der Kurie und der Diözesanbevölkerung besitze, und daß sie sich verbindlich machen werde, ernstlich Hand anzulegen an die Lösung der prinzipiellen Hauptfragen betreffend die Vorbildung des Klerus, die Anzeigepflicht u. s. w. Die „Nordd. Allg. Ztg." fügt hinzu: Wenn uns die „Germania" die Zustimmung der Kurie und der päpstlichen Diplomatie verschaffen will, so werden wir unseren Negationen positive Angaben hinzufügen, uns auch über die heute übergangenen Sätze jener Korrespondenz äußern.

Paris, 12. Juni. Die Kammer setzte die Berathung über das Rekrutirungsgesetz fort und beschloß die Inbetrachtnahme des Amendements Lanessan, welches das Prinzip der dreijährigen Dienstzeit aufrechterhält, nach ein- oder zweijähriger Dienstzeit aber eine gewisse Anzahl Soldaten, deren militärische Ausbildung als ausreichend erachtet worden, vom Dienste bei der Fahne zu entlassen gestattet.

Brüssel, 12. Juni. Der „Independance Belge" zufolge würde das neue Ministerium in nachstehender Weise zusammengesetzt sein: Malou Auswärtiges, Prinz Caraman-Chimay Inneres, Debruyn Arbeiten, Jacobs Finanzen, Thonissen Unterricht, General Jaemart Krieg; zum Kammerpräsidenten würde Bernaert ernannt. (Wiederholt.)

Berlin, 13. Juni. Es verlautet, das Stempelsteuergesetz werde in der morgenden Bundesrathssitzung noch nicht zur Berathung gelangen, dagegen befestigt sich immer mehr die Annahme, daß für die weitere Behandlung der Vorlage noch Gewicht auf die Aeußerungen Sachverständiger gelegt werden soll.

Angekommene Fremde.

Posen, 13. Juni.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Rittergutsbesitzer Wernhardt aus Niestronno, Ritter aus Glebokie, Lehmann aus Schlanow, Dr. phil. Engelke aus Gehrden, die Kaufleute v. Plewkiewicz aus Bromberg, Rothe, Rimpler aus Schwiebus, Kühn aus Emmerich, Pannenberg aus Weener, Schütze aus Berlin, Cohn aus Hannover, Löck aus Ulm, Sievers aus Plauen, Mäurer aus Königsberg i. Pr., Jacobsthal aus Berlin, Langner aus Görlitz, Blaustein aus Köln, Silberstein aus Breslau.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Fabrikbes. Pauckſch aus Landsberg, Pariser aus Luckenwalde, die Ingenieure Bonin und Mager aus Landsberg, die Fabrikanten Salamon aus Luckenwalde, Bleißner und Ziegler aus Neudamm, Gerber u. Sohn aus Sagan, Geisler und Conti aus Görlitz, Gebr. Nauendorf und Wiesenthal aus Großenhain, Spediteur Jacob aus Berlin, die Kaufleute Lewy u. Cohn, Lehmann, Goldschmidt und Sohn u. Ehrhardt aus Berlin, Fabian aus Teuchel, Joseph aus Wronke, Schmidt u. Frau aus Glogau, Glaß und Sohn aus Kosten, Meyerstein aus Leipzig, Herrmann aus Krotoschin, Bauchwitz und Cohn, Mankiewicz und Löwe aus Breslau, Thiele aus Großenhain, Ciech aus Thorn.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Kaufleute Pullmann aus Frankfurt a. M., Swietkowski aus Buk, Kasper aus Schroda, Lesch aus Berlin, Oek.-Insp. Rudschitzky u. v. Dawadzki aus Breslau, Gutsbesitzer Piotrowski aus Stenschewo, Landwirth Oplinski aus Krotoschin, Czerwinski aus Kurzagora, Fabrikant Kiepert aus Schwiebus.

Langner's Hotel. Die Kaufleute Schulz und Gartzke aus Berlin, Nagel aus Landsberg, König aus Stargardt, Knoth aus Arnswalde, Arendt aus Breslau, Pastor-Tochter Fräulein Schmidt aus Landeshut in Schl., Gutsbesitzer Hoffmeister aus Lissa.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Die Gutsbesitzer Granowski aus Briesen in Pr., Hertel aus Trischin, Administrator Briese aus Luboschin, die Kaufleute Unger, Kornik und Krüger aus Berlin, Markiewicz, Reiche u. Becker u. Frau aus Breslau, Emil Rothe u. Jakob Drucker aus Birnbaum, Wolffsohn aus Neustadt b. Pinne, Zerenze aus Rogasen, Gebr. Skell aus Schwiebus, Jericke u. Sohn aus Neudamm in Mark., Janßen aus Bremen, M. Fränkel aus Königsberg, Unger aus Kirchberg.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Inspektor Baatke aus Berlin, Gutsbesitzer Stier aus Klenka, die Kaufleute Remecke aus Dresden, Strohheim aus Neustadt, Dietzel aus Breslau.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 12. Juni Mittags 0,70 Meter.
„ „ 13. „ Morgens 0,70 „
„ „ 13 „ Mittags 0,70 „

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Röstel] in Posen.